



Eintracht Frankfurt trauert um Franz Finnes

Franz Finnes, Gründungsmitglied, Vorsitzender und langjähriger Ehrenpräsident des Universitätsfechtclubs Frankfurt (UFC) und Ehrenmitglied der Fechtabteilung von Eintracht Frankfurt ist nach schwerer Krankheit am 21. April 2018 von uns gegangen. Mit ihm verlieren die Fechter in Frankfurt einen ihrer leidenschaftlichsten und maßgeblichsten Vertreter.

Franz Finnes, selbst ein leidenschaftlicher und erfolgreicher Säbelfechter, war dem Fechtsport stets mit Herz und Seele und großem Engagement verbunden. Als Fechter und auch Präsident des Fechtclubs Hermannia setzte er sich für den Fechtsport ein und erarbeitete, als sich die Fechtlandschaft Ende der 60er Jahre durch die Entstehung von Leistungszentren veränderte ein neues Konzept für den Fechtsport in Frankfurt. Unter seinem Einfluss kam die Mehrheit der Frankfurter Fechter in einer Leistungsgemeinschaft zusammen und gründete 1971 den Universitätsfechtclub Frankfurt e.V.. Damit endete die fast hundertjährige Geschichte der traditionsreichen Hermannia und es begann die von Franz Finnes ganz wesentlich geprägte Ära des UFC, dessen Geschicke er viele Jahre leitete. Auch im Hessischen Fechtverband engagierte er sich mit der ihm eigenen Leidenschaft, insbesondere im Rahmen der Kampfrichterausbildung. Als vor etwa drei Jahren die Universität dem UFC die fast 45jährige Partnerschaft kündigte, kämpfte Franz trotz seiner bereits schweren Krankheit mit dem UFC für den Erhalt der Partnerschaft und des Vereins. Als sich abzeichnete, dass dieser Konflikt nicht zu lösen war, schloss er sich gemeinsam mit dem Großteil der Fechter des UFC der Eintracht Frankfurt an und wurde Ehrenmitglied der neu gegründeten Fechtabteilung.

Die Fechtabteilung von Eintracht Frankfurt, die ehemaligen Mitglieder des UFC und die ehemaligen „Hermannen“ trauern um ihren langjährigen Weggefährten. Seine Begeisterung für den Fechtsport und sein ehrenamtliches Engagement werden wir in guter Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag, 11. Mai 2018 um 13.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 194, in Frankfurt statt.